

## Beichtgelegenheit

Möglichkeit zur Beichte besteht 30 Minuten vor Messbeginn in St. Joseph, dienstags und freitags von 11 bis 12 Uhr in der Anbetungskirche beim Essener Dom sowie auf Anfrage.

## Unsere Gemeinschaft

Die Priesterbruderschaft St. Petrus wurde 1988 als Gesellschaft apostolischen Lebens päpstlichen Rechts gegründet. In Treue zum Papst und zur überlieferten Lehre der katholischen Kirche arbeitet sie an der Verbreitung des Glaubens in der Welt. Ein besonderes Merkmal ist dabei die Feier der Liturgie nach der traditionellen Form des Römischen Ritus. Im deutschsprachigen Raum betreut die Bruderschaft von 25 Häusern aus etwa 77 Messorte.

## Unterstützen Sie uns

Unsere Gemeinschaft finanziert sich größtenteils durch Spenden. Damit wir unser Seelsorgeangebot in Oberhausen aufrecht erhalten können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Für jede Zuwendung sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.  
IBAN: DE13 3655 0000 0100 0237 04  
BIC/SWIFT: WELADED1OBH



## Priesterbruderschaft St. Petrus

### *Niederlassung Oberhausen*

*Haus St. Ludgerus  
Lothringer Straße 13  
46045 Oberhausen*

### **Kontakt**

*Telefon 0208 62199630  
oberhausen@petrusbruderschaft.de*

### **Messort**

*Katholische Kirche St. Joseph  
Lothringer Straße 154  
46045 Oberhausen (Styrum)*

### **Zuständige Seelsorger**

*Pater Martin Michael Klein FSSP  
Pater Joachim J. Hengstermann FSSP  
Pater Felix Heider FSSP*

### **Impressum**

*Herausgeber:  
Priesterbruderschaft St. Petrus  
Niederlassung Oberhausen  
Pater Martin Michael Klein FSSP  
Druck und Versand:  
Schmid-Fehr AG, CH-Goldach*

### **Bildnachweis**

*Seite 1: Wikimedia Commons/  
Macchiavelli2/CC BY-SA 4.0  
Seite 2+3: National Gallery of Art,  
Samuel H. Kress Collection,  
Washington D. C.*

### **Internet**

*oberhausen.petrusbruderschaft.de*

# Seelsorge der Priesterbruderschaft St. Petrus in Oberhausen

---

Liebe Freunde und Wohltäter,

dieses Jahr beginnt die Fastenzeit schon früh mit Aschermittwoch am 14. Februar. Zum Vormerken: am Sonntag, den 3. März, werden wir einen Einkehrtag im Gemeindesaal St. Joseph mit zwei Vorträgen zur Fastenzeit haben.

Wir leben in einer Zeit mit vielen Spannungen und Gegensätzen in der Kirche und auch in unserem eigenen Land, in unserer Gesellschaft.

Werden wir nicht müde, für eine wahre Erneuerung unserer katholischen Kirche im Heiligen Geist zu beten und dass es zu einer echten Neu-Evangelisierung kommt. Ohne Gott, ohne die Zehn Gebote und die damit verbundene Moral gibt es keine Zukunft! Das Glaubenswissen ist den Kindern wieder früh als kostbarstes Fundament für ihr Leben mitzugeben. Da haben die Eltern eine besonders wichtige Rolle, aber auch die Geistlichen, die Religionslehrer und die Katecheten.

Der viele Regen im letzten Dezember und im Januar zeigte, dass wir weiter an der Abdichtung, an den Bleiverglasungen der Kirchenfen-



ter in St. Joseph arbeiten müssen, damit kein schräg auftreffender Regen durchkommt.

Ferner sollten die Sakristei und das Treppenhaus zur oberen Sakristei gestrichen werden. Wir hoffen, dass es noch zu manchen Verschönerungen in unserem Jubiläumsjahr (am 2. Juli ist das 150-jährige Kirchweihfest) kommen wird.

*Pater Felix Heider,  
Pater Joachim Hengstermann  
und Pater Martin Michael Klein  
wünschen Ihnen eine gesegnete,  
geistlich fruchtbringende Fastenzeit!*

## Darstellung des Herrn

Am 2. Februar feiern wir das Fest „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess).

Nur Jesus Christus ist das Licht der Welt, ohne Ihn kann es nur Dunkelheit und Leere geben. Jesus ist Licht und damit Leben für uns!

Deshalb spricht der greise Simeon die prophetischen Worte, als das Jesuskind symbolisch im Tempel geopfert wird: „Nun entläßt du, Herr, deinen Knecht nach deinem Wort in Frieden; denn meine Augen schauten dein Heil,

*Darstellung Christi  
im Tempel, um 1463,  
Hans Memling*



das du bereitet hast vor allen Völkern, als ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel“ (Lk 2, 29–32).

Zacharias, der Vater des hl. Johannes des Täuflers, pries den Herrn in seinem berühmten „Benediktus“: „Aus der erbarmenden Liebe unseres Gottes, mit der uns heimsuchen wird ein aufgehend Licht aus der Höhe, um denen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes“ (Lk 1,78-79).



Auch im großen Credo/Glaubensbekenntnis beten wir: Christus ist: „Lumen de lumine“ – „Licht vom Licht“.

Im Matthäus-Evangelium sagt uns Jesus: „Ihr seid das Licht der Welt. [...] So leuchte euer Licht vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater preisen, der im Himmel ist (Mt 5,14-17).“

Das heißt, wir Christen, wir Katholiken sind das Licht der Welt. Wir sollen Licht sein für alle Menschen, die nach

der Wahrheit suchen. Wir haben also die nicht geringe Verantwortung, ein gutes, tugendhaftes Leben gemäß den Zehn Geboten und unserer christlich-katholischen Lehre zu führen.

Jede schwere Sünde löscht das Licht und das Leben unserer Seele aus. Das Sakrament der Versöhnung, die heilige Beichte, gibt uns das Licht und das Leben unserer Seele zurück.

Es ist unsere Aufgabe, das Licht unseres christlich-katholischen Glaubens möglichst vielen Menschen um uns herum zu bringen, angefangen bei unserer Familie. Bringen wir das Licht Jesu Christi zu unseren Nachbarn, Freunden, Kollegen, auch zu denen, die uns nicht mögen, und zu allen Personen, mit denen wir in Kontakt stehen. Es sollte dies auch unsere Aufgabe insbesondere nach unserer heiligen Firmung sein.

Jeder Christ, jeder Katholik ist eingeladen, ein kleiner Glaubensbote zu sein, der das Licht Gottes verbreitet und weitergibt. Am Fest der Reinigung Unserer Lieben Frau (Mariä Lichtmess) werden die Kerzen in Erinnerung an Simeon gesegnet, der sagte, dass Jesus Christus das Licht für alle Völker ist.

Der hl. Papst Johannes Paul II. hatte 1997 das Fest der Darstellung Unseres Herrn zum „Tag des geweihten Lebens“ erklärt, da die Gottgeweihten in herausragender Weise das Licht Christi ausstrahlen sollen.

# Gottesdienstordnung

Do. 01.02.	Hl. Messe (Priesterdonnerstag), anschließend Sakramentsandacht	08.30 Uhr
Fr. 02.02.	Gesungenes Amt (Fest Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess), Beginn mit Kerzenweihe, nach der Messe Anbetung bis Mitternacht	18.30 Uhr
Sa. 03.02.	Ges. Amt (Herz-Mariä-Sühnesamstag), Blasius-Segen, Marien- u. Sakramentsandacht	08.30 Uhr
So. 04.02.	Hochamt (Sexagesima), anschl. Blasius-Segen Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	10.00 Uhr 18.00 Uhr
Mo. 05.02.	Hl. Messe (Hl. Agatha), Agatha-Brot-Segnung	08.30 Uhr
Di. 06.02.	Hl. Messe, anschl. Sakramentsandacht	18.30 Uhr
Mi. 07.02.	Hl. Messe	18.30 Uhr
Do. 08.02.	Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	08.30 Uhr
Fr. 09.02.	Hl. Messe	18.30 Uhr
Sa. 10.02.	Hl. Messe, Marien- und Sakramentsandacht	08.30 Uhr
So. 11.02.	Hochamt (Sonntag Quinquagesima), Erst- kommunion Erwachsene Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	10.00 Uhr 18.00 Uhr
Mo. 12.02.	Hl. Messe (Guadalupe-Tag) Anbetungstag bis 18 Uhr	08.30 Uhr 09.30 Uhr
Di. 13.02.	Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	18.30 Uhr

---

Mi. 14.02.	Gesungenes Amt (Aschermittwoch), Beginn mit Aschenweihe	18.30 Uhr
Do. 15.02.	Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	08.30 Uhr
Fr. 16.02.	Hl. Messe, anschl. Kranken- und Einzelsegen	18.30 Uhr
Sa. 17.02.	Hl. Messe, Marien- und Sakramentsandacht	08.30 Uhr
So. 18.02.	Hochamt (1. Fastensonntag) Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	10.00 Uhr 18.00 Uhr
Mo. 19.02.	Hl. Messe	08.30 Uhr
Di. 20.02.	Hl. Messe, anschl. Sakramentsandacht	18.30 Uhr
Mi. 21.02.	Hl. Messe (Quatember-Mittwoch)	18.30 Uhr
Do. 22.02.	Gesungenes Amt (Petri Stuhlfeier), anschließend Sakramentsandacht	18.30 Uhr
Fr. 23.02.	Hl. Messe (Quatember-Freitag)	18.30 Uhr
Sa. 24.02.	Hl. Messe (Quatember-Samstag), anschließend Marien- und Sakramentsandacht	08.30 Uhr
So. 25.02.	Hochamt (2. Fastensonntag) Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	10.00 Uhr 18.00 Uhr
Mo. 26.02.	Hl. Messe	08.30 Uhr
Di. 27.02.	Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	18.30 Uhr
Mi. 28.02.	Hl. Messe	18.30 Uhr
Do. 29.02.	Hl. Messe, anschließend Sakramentsandacht	08.30 Uhr

---

# Ankündigungen

---

**Mi. 07.02.**

**Erwachsenenkatechese**

Teil 2 aus der Reihe „Die Kirchenväter im Abendland“. Nach der Abendmesse im Jugendheim St. Joseph (Kaplan-Küppers-Weg)

---

**Fr. 09.02.**

**Frassati-Kreis**

für junge Erwachsene (18 – 35 Jahre). Wir treffen uns monatlich nach der Abendmesse zu einem geistlichen Vortrag im Haus St. Ludgerus und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Anmeldung/Kontakt: [frassatikreis@web.de](mailto:frassatikreis@web.de)

---

**Sa. 10.02.**

**Religionsunterricht für Kinder**

14.00 Uhr im Haus St. Ludgerus

---

**Di. 12.02.**

**Guadalupe-Treffen**

Gebetstreffen für das ungeborene Leben und Anbetungstag von 09.30 bis 18 Uhr in St. Joseph.

---

**Fr. 16.02**

**Kranken- und Einzelsegen**

Nach der Abendmesse in St. Joseph

---

**So. 18.02.**

**Ausflug für Familien (und alle Interessierte)**

Wir fahren zum Wallfahrtsort Neviges. Melden Sie sich bitte bei der Niederlassung Oberhausen, wenn Sie mitkommen möchten: Tel. 0208 62199630, [oberhausen@petrusbruderschaft.de](mailto:oberhausen@petrusbruderschaft.de)

---

**Mi. 21.02.**

**Geistlicher Vortrag**

Thema: Lourdes, nach der Abendmesse im Jugendheim St. Joseph (Kaplan-Küppers-Weg).

---

---

<b>Sa. 24.02.</b>	<b>Religionsunterricht für Kinder</b> 11.30 Uhr im Haus St. Ludgerus
<b>Sa. 24.02.</b>	<b>Christkönigsjugend (CKJ)</b> 12.45 – 14 Uhr Treffen der Kindergruppe im Haus St. Ludgerus. Wir werden Hostien backen. Kontakt: Tel. 0208 62199630
<b>Mi. 28.02.</b>	<b>Bibelkreis</b> Thema: Die Apostelgeschichte (Fortsetzung). Nach der Abendmesse im Jugendheim St. Joseph (Kaplan-Küppers-Weg)
<b>Mi. 28.02.</b>	<b>Media Aetas</b> Wir sind eine Gruppe mittleren Alters (ca. 35-60 Jahre), die sich zum Glaubensaustausch und zur Glaubensvertiefung trifft. Ein Teilnehmer bzw. Referent wird einen geistlichen Vortrag halten. Danach ist noch geselliges Beisammensein. Das Treffen findet im Haus St. Ludgerus nach der Abendmesse statt.
<b>Montags</b>	<b>Legion Mariens</b> Unsere Gruppe trifft sich von 17.30 Uhr bis etwa 19 Uhr im Haus St. Ludgerus. Interessierte können sich bei der Präsidentin Ilona Zolnowski (LM-Oberhausen@gmx.de) oder bei P. Martin Michael Klein (oberhausen@petrusbruderschaft.de) melden.
<b>Sonntags</b>	<b>Morgenkaffee/Morgentee</b> In der Regel sonntags nach dem Hochamt vor der Sakristei, bei schlechtem Wetter oder in der kalten Jahreszeit in der oberen Sakristei von St. Joseph.

---